

Billard: Benrather Bronze bei Bundesmeisterschaft

BENRATH (RP) Die Bundesmeisterschaften im 10-Ball wurden jetzt in Sindelfingen ausgetragen. Es war die erste ausgetragene Meisterschaft dieser erst im vergangenen Jahr offiziell eingeführten Pool-Billard-Disziplin. Und gleich bei der Premiere gelang der Benrather Verbandsligaspielerin Christine Wiechert das, was ihr bei der Deutschen Meisterschaft vor kurzem noch verwehrt geblieben war: der Sprung aufs Siebertreppchen.

Comeback nach schlechtem Start

Dabei verlief der Start für die Kempenerin unglücklich. Ihr Auftaktspiel musste sie mit 3:6 an Diana Schuler (1. BC Saarbrücken) abgeben. Doch Wiechert ließ sich dadurch nicht beirren. Es folgte ein deutlicher 6:2-Erfolg im Spiel gegen Sabine Kircheisen (PBC 77 Viktoria Berlin), bevor sie gegen Jennifer Vietz (1. PBC Joker Geldern) über die volle Distanz gehen musste und diese mit 6:5 niederrang. Im Anschluss gelang Wiechert noch ein knapper 6:4-Sieg über Deborah Jost (BC Cinema Wuppertal) – damit war das Viertelfinale erreicht. Hier setzte sich Wiechert wiederum deutlich mit 7:2 gegen Sigrid Glatz (BC Miesbach) durch und hatte damit bereits eine Medaille sicher.

Auch im Halbfinale sah für die Benratherin alles nach einem klaren Erfolg aus. Doch sie konnte ihre 6:2-Führung nicht behaupten. Tina Vogelmann (BSF Kurpfalz) zeigte sich kampfstark und bog den Satz noch in ein 7:6 zu ihren Gunsten um. Trotz der unglücklichen Nie-



Christine Wiechert freute sich über das Edelmetall. FOTO: PRIVAT

derlage zeigte sich Wiechert glücklich über das Edelmetall.

Für die beiden anderen Benrather Starterinnen war diesmal nicht viel zu holen. Melanie Brüsseler schied nach zwei Niederlagen aus dem Turnier aus, und auch die vierfache Finalistin bei den Deutschen Meisterschaften, Michaela Frommold, schaffte es nur eine Runde weiter.

Gleichzeitig mit den Bundesmeisterschaften wurden in Rösrath die Verbandsmeisterschaften der Senioren im 10-Ball ausgespielt. Dort erreichten die Spieler des BC Colours Benrath einen wohl bis dahin einmaligen Erfolg: Sascha Zinowsky, Raimund Kluske und Boris Grunow belegten in dieser Reihenfolge die Plätze eins bis drei.